

V. C  
3575

2, 109.



P Y R A M I S  
M E T R I C A - A C T I T U L A R I S -  
C A B A L I S T I C A  
O C T A N G U L A R I S .

Oder  
Acht-eckichter  
Gedächtniß = Pfeiler

Der  
Beym Churfürstlichen Hause Sachsen

ANNO  
M D C L V I .

Durch  
Des Durchlauchtigsten und Hochgebohrnen  
Fürsten und Herrn /

**Sr. Johann Georgens**

Des Ersten /

Herzogens zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / des  
Heiligen Römischen Reichs Erk-Marschalls und Churfürstens / Land-  
Grafens in Thüringen / Marg-Grafens zu Meissen / auch Ober- und  
Nieder-Lausitz / Burggrafens zu Magdeburg / Grafens zu  
der Marck und Ravensburg / Herrns zum  
Ravensstein / &c.

Am VIII. Octobris

Allerseligsten Hintritt  
verursachten

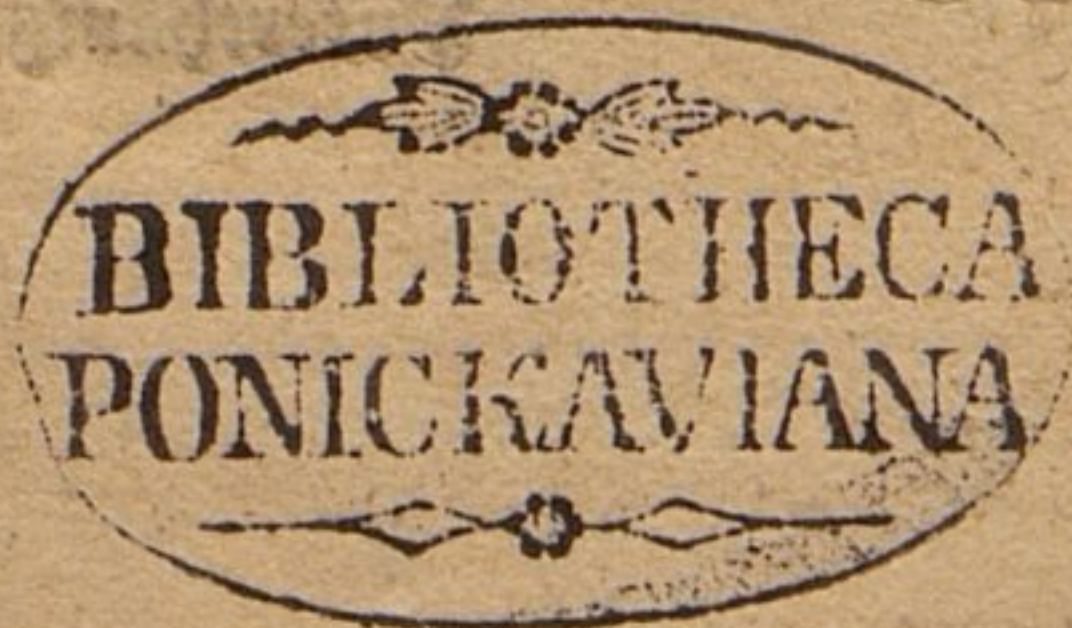
Regierungs-Veränderung ;

auffgesetzt

Von

Des Churfürstlichen Hauses Sachsen  
Unterthänigst-treu-gehorsamsten  
Diener

TIMOTHEO Ritschen/  
In Leipzig.



cat. I, pag. 324.



Dem Durchlauchtigsten / Hochgebohrnen Fürsten und  
Herrn /

Herrn Johann = Georgen dem Andern /  
Herkogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / des heiliga  
gen Römischen Reichs Erz = Marschalln und Churfürsten / Land = Gra  
fen in Thüringen / Marg = Grafen zu Meissen / auch Ober = und Nieder = Lausitz / Burggrafen zu Mag  
deburg / Grafen zu der Marck und Ravensburg / Herrn zum Ravenstein / etc.

Seinem Gnädigsten Churfürsten und Herrn.

Dem Durchlauchtigsten / Hochgebohrnen Fürsten und  
Herrn /

Herrn Johann = Georgen dem Dritten /  
Herkogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / Chur  
Prinzen / Land = Grafen in Thüringen / Marg = Grafen zu Meissen /  
auch Ober = und Nieder = Lausitz / Grafen zu der Marck und Ravensburg / Herrn zum Ravenstein / etc.

Seinem Gnädigsten Fürsten und Herrn.

Der Durchlauchtigsten / Hochgebohrnen Fürstin und  
Frauen /

Frauen Magdalenaen = Sibyllen / Hertzogin  
zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / Churfürstin / geboh  
rener Marg = Gräfin zu Brandenburg / Hertzogin in Preußen / Land = Gra  
fin in Thüringen / Marggräfin zu Meissen / auch Ober = und Nieder = Lausitz / Burggräfin zu Mag  
deburg / Gräfin zu der Marck und Ravensburg / Frauen zum Ravenstein / etc. *Mittweil.*

Seiner Gnädigsten Churfürstin und Frauen.

Der Durchlauchtigsten / Hochgebohrnen Fürstin und  
Frauen /

Frauen Magdalenaen = Sibyllen / Hertzogin  
zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / Churfürstin / geboh  
ner Marg = Gräfin zu Brandenburg / Hertzogin in Preußen / Land = Gra  
fin in Thüringen / Marg = Gräfin zu Meissen / auch Ober = und Nieder = Lausitz / Burggräfin zu Magde  
burg / Gräfin zu der Marck und Ravensburg / Frauen zum Ravenstein / etc.

Seiner Gnädigsten Churfürstin und Frauen.

Der Durchlauchtigsten / Hochgebohrnen Fürstin und  
Fräulein /

Fräulein Erdmuth = Sophien / Hertzogin  
zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / Land = Gräfin in  
Thüringen / Marg = Gräfin zu Meissen / auch Ober = und Nieder = Lausitz /  
Gräfin zu der Marck und Ravensburg / Fräulein zum Ravenstein / etc.

Seiner Gnädigsten Fürstin und Fräulein.

überreichs in Demuth

J. J. J. Ihrer Chur und S. S. S. S. D. D. D. Durchl.  
Unserhämigst = treu = gehorsamster Diener

TIMOTHEUS Ritsch!

Floreat !

<sup>5</sup> <sup>80</sup> <sup>4</sup> <sup>30</sup> <sup>200</sup> <sup>100</sup> <sup>90</sup> <sup>50</sup> <sup>60</sup> <sup>8</sup> <sup>9</sup> <sup>1</sup>  
 E R D M Ü T - S O P H I A,

<sup>4</sup> <sup>50</sup> <sup>30</sup> <sup>9</sup> <sup>40</sup> <sup>1</sup>  
 D O M I N A

<sup>5</sup> <sup>100</sup>  
 E T

<sup>4</sup> <sup>200</sup> <sup>3</sup> <sup>9</sup> <sup>90</sup> <sup>90</sup> <sup>1</sup>  
 D U C I S S A

<sup>5</sup> <sup>20</sup> <sup>5</sup> <sup>3</sup> <sup>100</sup> <sup>50</sup> <sup>80</sup> <sup>1</sup> <sup>20</sup> <sup>9</sup> <sup>90</sup>  
 E L E C T O R A L I S.

1 6 5 6.

Floreat !

Floreat !

**S** Käulein / wie sind Deine Wangen  
 So befeuchtet / und umbhangen  
 Mit betrübter Traurigkeit ?  
 Welcher Unfall mag Dich schrecken ?

Was vor Angst und Herzeleid  
 Kan Dir solche Noth erwecken /  
 Daß Dein angenehmer Schein  
 Muß wie gar verdunkelt seyn ?

Fürsten-Kind / was mag Dich quelen ?  
 Ist es denn nicht zu erzehlen ?

Sage Deinen Jammer an.  
 Patienten die da schweigen  
 Haben sich nie gut gethan.

Die ihr Weh dem Arzte zeigen /  
 Pfinden Linderung rechter Zeit.  
 Klage / sage doch Dein Leid.

Was bedeutet nur das Weinen ?  
 Wil die Sonne Dir nicht scheinen ?  
 Steht ein Wetter in der Luft ?  
 Sollen Deine frischen Nelcken  
 Sich verbergen in der Klufft ?  
 Sollen Deine Rosen welcken ?  
 Stelle doch das Kimmern ein /  
 Wird ein Sonnen-Regen seyn.

Fürstin / ist Dir was gestorben ?  
 Ist ein Kleinod Dir verdorben ?  
 Ist Dein theurer Schmuck in Noth ?  
 Ja / berichtstu mit Schmercken :  
 Der so große Prinz ist todt.  
 Unfern Trauten / unsern Herzen

Wird

No 3575 A

Wird man sübro nicht mehr sehn.  
Ach es ist mit ihm geschehn!  
Unser Churfürst ist verblichen/  
Unser Kleinod ist gewichen/  
Unser Schmuck ist abgethan.  
Diesen wieder zu erlangen  
Auff der finstern Todes-Bahn  
Ist noch keinem angegangen.  
Wer sich einmal niederstreckt  
Wird/ O langsam! auffgeweckt.

Fürstin / ja/ Er ist gestorben/  
Aber gleichwol nicht verdorben.  
Unser Prinz ist trefflich groß.  
Unser Prinz ist noch im Leben/  
Unser Prinz ist in der Schoß/  
Die mit Engeln ist umgeben.  
Wo doch kan man besser thun  
Als in Gottes Armen ruhn?

Laß/ O Heldin/ das Dich stillen.  
Hindre nicht des Höchsten Willen.  
Hier ist nur gemeine Lust.  
Himmels- Freud ist überschwenglich.  
Alles/ was uns hier bewust/  
Ist gering und noch vergänglich.  
Bey den Cherubinen dort  
Lebt und bleibt man immerfort.

Hohes Fräulein von Geblüthe/  
Stille Dein betrübt Gemüthe!  
Laß das Wetter übergehn.  
Muß gleich Deine Frühlings-Blume  
Schwarz in Flor verwickelt stehn/  
Dennoch wird sie Dir zu Ruhme  
Spreiten ihren Ruch und Glantz  
Wie ein früher Rosen-Krank.

Siehe Gott / daß unser Sachse/  
Dein Herr Vater / leb und wachse.  
Lebe Du auch lange Zeit  
Zu der Deinen Wol-Ergehen.  
Daß das ganze Land sich freut/  
Wird der Himmel Dich versehen/  
Und das Erb-Chur-Sachsen-Haus  
Mehr durch Dich sich breiten aus.



hc

107A

ULB Halle  
006 608 85X

3



VDA







2, 109.

570

Vc  
3575

PYRAMIS  
METRICA-AC TITULARIS-  
CABALISTICA  
OCTANGULARIS.

Oder  
Acht-eckichter

Gedächtniß = Pfeiler

Der

Beym Churfürstlichen Hause Sachsen

ANNO

M DC LVI.

Durch

Des Durchlauchtigsten und Hochgebohrnen  
Fürsten und Herrn/

**Sr. Johann Georgens**

Des Ersten/

Herzogens zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / des  
Heiligen Römischen Reichs Erk-Marschalls und Churfürstens / Land-  
Grafens in Thüringen / Marg-Grafens zu Meissen / auch Ober- und  
Nieder-Lausitz / Burggrafens zu Magdeburg / Grafens zu  
der Mark und Ravensburg / Herrns zum  
Ravensstein/ &c.

Am VIII. Octobris

Allerseligsten Hintritt  
verursachten

**Regierungs-Veränderung;**

auffgesetzt

Von

Des Churfürstlichen Hauses Sachsen

Unterthänigst-treu-gehorsamsten

Diener

TIMOTHEO Ritschen/  
In Leipzig.



cat. I, pag. 324.

